Liebe Leserin, lieber Leser,

gleich beide Schwerpunkte dieser Ausgabe beleuchten die Lebenswelten jüngerer Menschen. Im „Durchblick“ geht es dieses Mal vorrangig um Kinderrechte, die, obwohl in der UN-Kinderrechtskonvention verankert, bislang kaum voll verwirklicht sind. Unwillkürlich denkt man in Kinderrechtsfragen zunächst an Entwicklungsländer, wo Kinder oft arbeiten müssen oder auch an religiöse Riten (Beschneidung, genitale Verstümmelung). Aber auch in europäischen Ländern, u.a. in Deutschland, ist es um Kinderrechte – wenn auch in anderen Dimensionen – nicht immer optimal bestellt.

So steht in der Bundesrepublik die Aufnahme von Kinderrechten in das Grundgesetz noch immer aus. Auch bei der Berechnung der Hartz-IV-Sätze spielten die Bedürfnisse und Rechte von Kindern keine Rolle. Manfred Liebel schreibt in seinem Beitrag, dass Rechte wichtig sind, „weil sie denen, die sie haben, signalisieren, dass sie sich nicht als Bittsteller oder Objekte gewährter Wohltaten verstehen müssen“. Er sieht eine wichtige Aufgabe der Sozialen Arbeit darin, es Kindern zu ermöglichen, „ihre eigenen Prioritäten zu setzen und die Rechte nach eigenem Ermessen zu nutzen“.

In „Praxis aktuell“ thematisieren wir Fragen der kommunalen Jugendpolitik. Am Beispiel Wiens stellen wir verschiedene Projekte und Maßnahmen dar, mit denen Jugendpolitik aktiviert und gestaltet werden kann. Auch wenn sich vielleicht nicht alle Ideen und Initiativen, die in einer (österreichischen) Großstadt funktionieren, unmittelbar auf kleinere Kommunen oder Landkreise übertragen lassen, so ist der Schwerpunkt doch zumindest eine Anregung, über die geschilderten Erfahrungen nachzudenken und sich davon inspirieren zu lassen.

Neben den Beiträgen in der gewohnten Rubrik „Beruf und Qualifikation“ finden Sie in diesem Heft auch zwei Statements zur „Mitleidsökonomie“, mit denen wir die in der letzten Ausgabe begonnene Diskussion zur Rolle der Tafeln ergänzen.

Verleben Sie angenehme Sommertage!

Detlef Ullenboom

Detlef Ullenboom *1962

Studium Publizistik, Sozialwissenschaft und Neuere Geschichte (M.A.), seit Mitte 2006 Redakteur von Sozial Extra.

redaktion
@sozialextra.de